

## STRABAG SE BILANZPRESSEKONFERENZ

27.4.2018



**STRABAG**  
SOCIETAS EUROPAEA

# 2017: EIN JAHR DER REKORDE

**Auftragsbestand**  
**€ 16,6 Mrd.**  
(Vorjahr: € 14,8 Mrd.)

**Vorgeschlagene  
Dividende je Aktie**  
**€ 1,30**  
(Vorjahr: € 0,95)

**EBIT € 448 Mio.**  
(2016: € 425 Mio.<sup>1</sup>)  
**EBIT-Marge 3,3%**  
(Ziel: ≥3%)  
(Vorjahr: 3,2%/3,4%<sup>1</sup>)

**Bilanzsumme**  
**>11 Mrd.**  
(Vorjahr: € 10,4 Mrd.)

**Leistung**  
**€ 14,6 Mrd.**  
(Vorjahr: € 13,5 Mrd.)

<sup>1</sup> Inkl. eines nicht-operativen Ertrags von rund € 28 Mio.

## 2017: EIN JAHR DER REKORDE

Auftragsbestand  
+12%

Vorgeschlagene  
Dividende je Aktie  
+37%

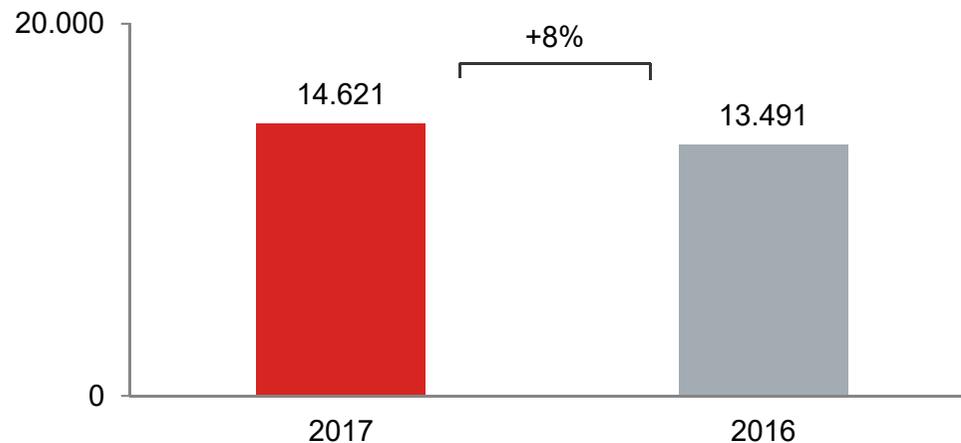
EBIT  
+6%

Bilanzsumme  
+7%

Leistung  
+8%

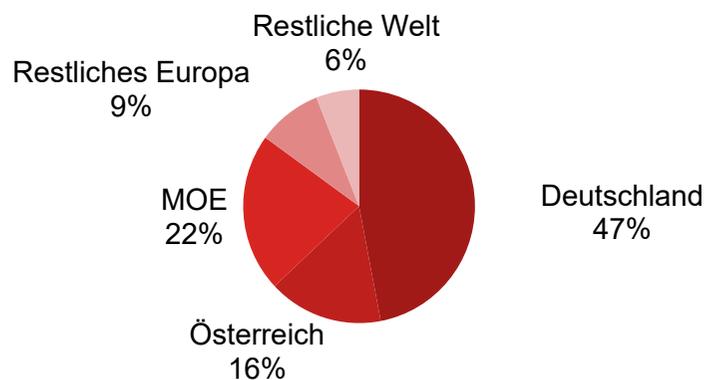
# LEISTUNGSSTEIGERUNG IN ZAHLREICHEN MÄRKTEN

## LEISTUNG (€ MIO.)



- Leistung um 8% auf € 14,6 Mrd. gestiegen
- Besonders starke Zunahme im deutschen Verkehrswegebau und im österreichischen Hoch- und Ingenieurbau
  - Anteil Deutschlands an der Konzernleistung legt stetig zu
- Aufwärtsbewegung auch in zentral- und osteuropäischen Kernmärkten

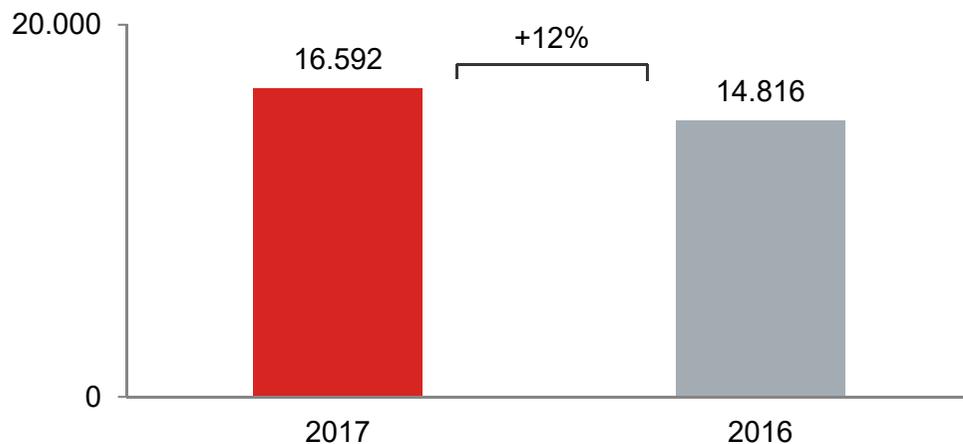
## LEISTUNG 2017 NACH REGIONEN



MOE = Mittel- und Osteuropa

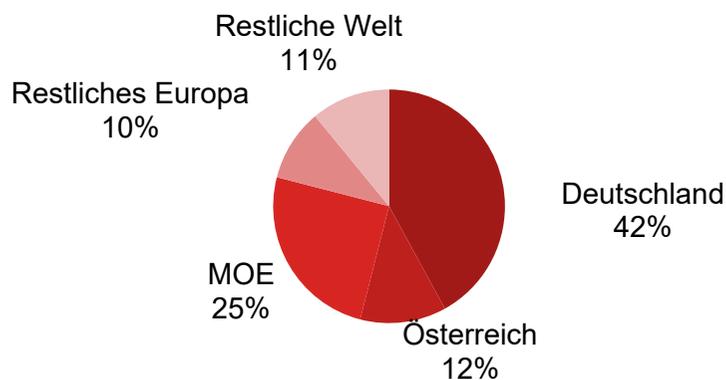
# ZAHLREICHE GROSSAUFTRÄGE LASSEN AUFTRAGSBESTAND AUF REKORDHÖHE KLETTERN

## AUFTRAGSBESTAND (€ MIO.)



- Zahlreiche Großaufträge aus unterschiedlichen Bereichen und Märkten:
  - Verkehrswegebau in Ungarn und Polen
  - Hoch- und Ingenieurbau in Deutschland
  - Tunnelbau in Singapur

## AUFTRAGSBESTAND 2017 NACH REGIONEN



MOE = Mittel- und Osteuropa

# NEUE GROSSAUFTRÄGE 2017 – AUSWAHL



## MODERNISIERUNG BAHN, POLEN

- Erneuerung der 20 km langen Strecke zwischen Krakau und Rudzice
- Ausbau der Schnellbahn in Krakau
- Auftragssumme: € 225 Mio. (STRABAG-Anteil: 80%)



## KUNSTDEPOT BUDAPEST, UNGARN

- Errichtung von fünf Gebäuden sowie einem Restaurationszentrum für 350.000 Kunstwerke
- Auftragssumme: € 39 Mio.



## FLUGHAFEN DUBROVNIK, KROATIEN

- Sanierung und Erweiterung der Start- und Landebahnen
- Auftragssumme: € 122 Mio. (STRABAG-Anteil: 54%)



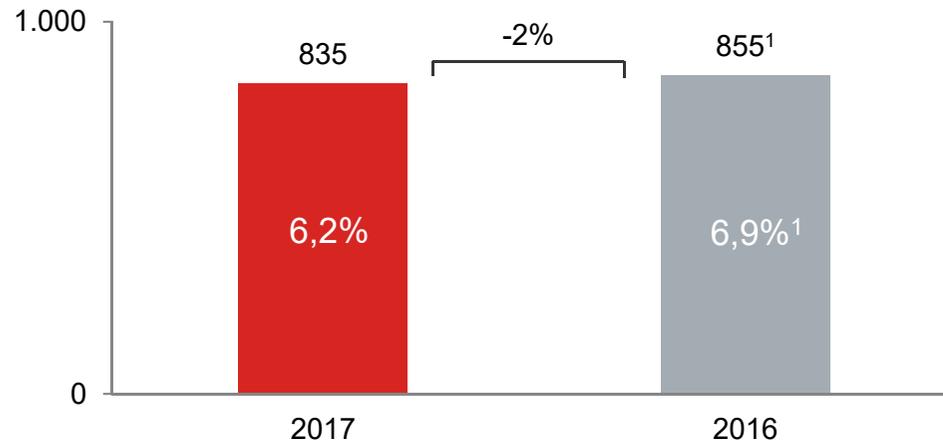
## HÖCHSTE BRÜCKE AFRIKAS, SÜDAFRIKA

- 223 m hohe und 1.132 m lange Brücke über den Mtentu-Fluss im Osten Südafrikas
- Auftragssumme: € 106 Mio. (STRABAG-Anteil: 50%)

Bildnachweis Kroatien: Zračna luka Dubrovnik d.o.o.; Bildnachweis Ungarn: NARMER Építészeti Stúdió Bt; Bildnachweis Afrika: SANRAL, Port Elisabeth

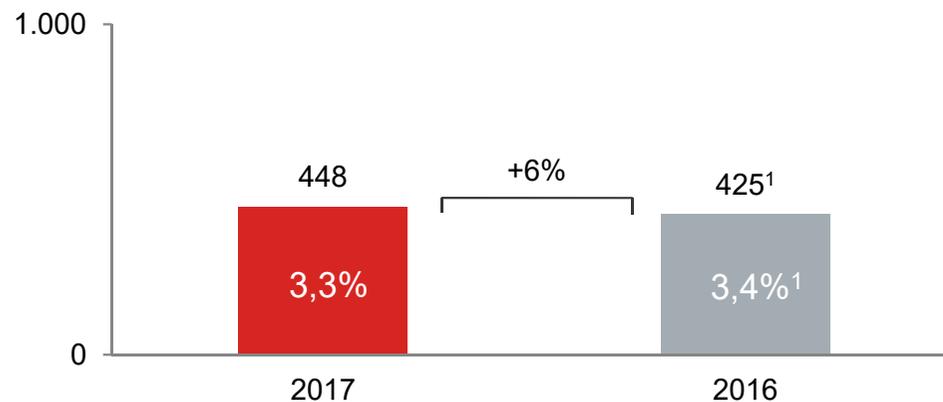
# EBIT HÖHER TROTZ SONDEREFFEKT IM VORJAHR, EBIT-MARGE BEI 3,3% – ZIEL VON $\geq 3,0\%$ GUT ERREICHT

## EBITDA (€ MIO.) UND EBITDA-MARGE (%)



- EBITDA 2016 bereinigt um nicht-operativen Einmaleffekt: € 827 Mio., 2017 Zuwachs um 1%
- Ergebnisverbesserungen in mehreren Konzernländern, u. a. in Deutschland
- Zuschreibung einer Forderung aus einem Konzessionsprojekt

## EBIT (€ MIO.) UND EBIT-MARGE (%)

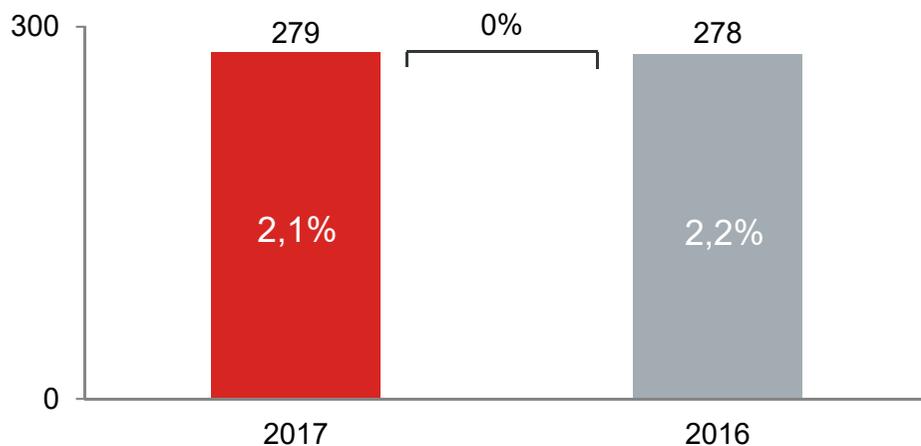


- EBIT 2016 bereinigt um nicht-operativen Einmaleffekt: € 397 Mio., EBIT-Marge 3,2%
- Außerordentliche Abschreibungen deutlich reduziert
- Alle drei operativen Segmente trugen zur Ergebnisverbesserung bei

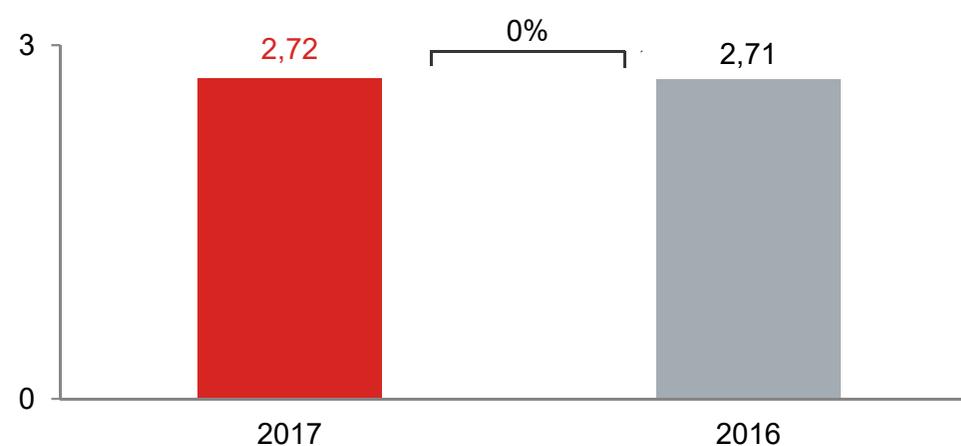
<sup>1</sup> Inkl. eines nicht-operativen Ertrags von rund € 28 Mio.

# ERGEBNIS JE AKTIE STABIL

## KONZERNERGEBNIS (€ MIO.) UND MARGE (%)



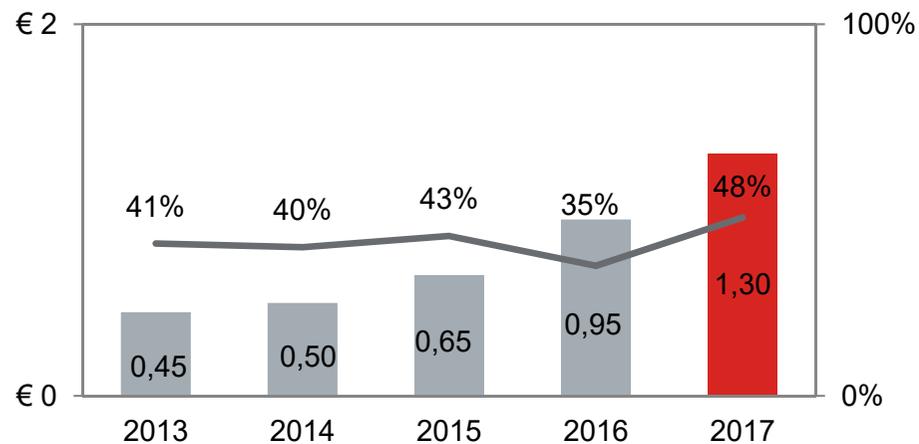
## ERGEBNIS JE AKTIE (€)



- Zinsergebnis wegen fehlender positiver Fremdwährungseffekte stark verschlechtert
- Ertragsteuerquote bei 30,6% ein wenig verbessert (2016: 33,0%)
- Minderheitsanteile am Ergebnis von € 4 Mio. auf € 13 Mio. gestiegen, da im Vorjahr die damals noch bestehenden Minderheitsgesellschafter der Ed. Züblin AG den Winterverlust mitgetragen hatten
- Squeeze-out des Minderheitsaktionariats bei der STRABAG AG, Deutschland, erst mit 29.12.2017 vollzogen

# HÖCHSTE DIVIDENDE SEIT IPO VORGESCHLAGEN: € 1,30 JE AKTIE

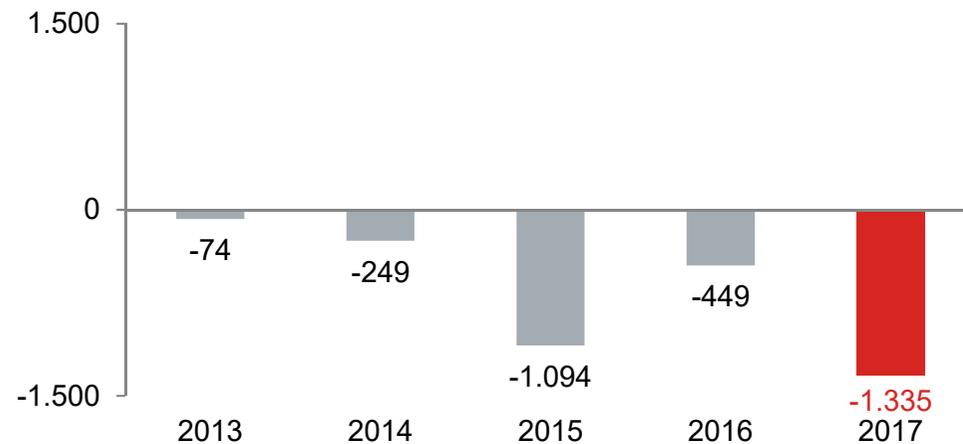
## (VORGESCHLAGENE) DIVIDENDE (€) UND AUSSCHÜTTUNGSQUOTE (%)



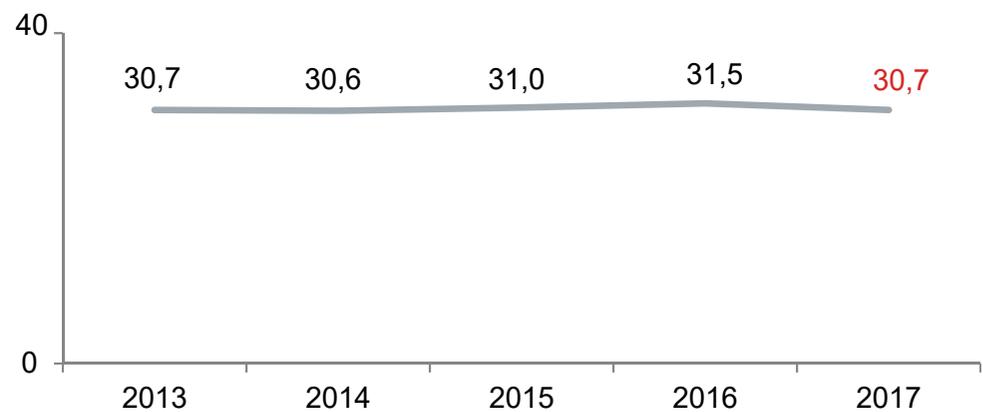
- Dividende je Aktie von € 1,30 vorgeschlagen (+37%)
- Ausschüttungsquote von 48% am oberen Ende der festgelegten Bandbreite von 30–50% des Konzernergebnisses
- STRABAG zahlt seit dem IPO 2007 jedes Jahr eine Dividende innerhalb der festgelegten Bandbreite

# NETTO-CASH-POSITION AUSGEBAUT UND HOHE EIGENKAPITAL-QUOTE GEHALTEN

NET DEBT (+)/NETTO-CASH (-) (€ MIO.)



EIGENKAPITALQUOTE (%)



- Eigenkapitalquote weiter bei 31%, Zielsetzung:  $\geq 25\%$
- Netto-Cash-Position auf untypisch hohes Niveau ausgebaut
  - Uncharakteristisch hohe Kundenanzahlungen im vierten Quartal
  - Normalisierung im Verlauf des Jahrs 2018 zu erwarten
- Corporate-Credit-Rating von Standard & Poor's bei BBB im Juli 2017 bestätigt (Ausblick: stabil)

## LIQUIDE MITTEL VON € 2,8 MRD.

(€ Mio.)	2017	Δ%	2016
<b>Liquide Mittel – Jahresbeginn</b>	<b>1.998</b>	-27	2.727
Cashflow aus dem Ergebnis	634	-8	690
Δ Working Capital	711	n.a.	-426
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	1.345	409	264
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-333	23	-434
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-235	58	-564
Nettoveränderung der liquiden Mittel	777	n.a.	-734
Währungsdifferenzen	10	100	5
Verfügungsbeschränkungen	5	n.a.	0
<b>Liquide Mittel – Jahresende</b>	<b>2.790</b>	40	<b>1.998</b>

Rundungsdifferenzen

# NORD + WEST PROFITIERT VON DEUTSCHLAND

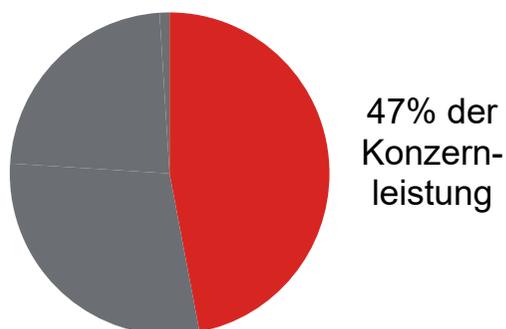
## KENNZAHLEN

(€ Mio.)	2017	Δ%	2016
Leistung	6.843	11	6.175
Umsatz	6.378	10	5.802
Auftragsbestand	8.138	16	7.030
EBIT	199	17	170
EBIT-Marge %	3,1		2,9
Mitarbeiteranzahl	23.366	5	22.233

## KOMMENTARE

- Leistung 11% über Vorjahr
- EBIT stieg um 17% infolge stärkerer Projektergebnisse
- Auftragsbestand (+16%) von Deutschland und Polen auf erneutes Rekordniveau getrieben
- Ausblick:
  - Auftragsbestand lässt höhere Leistung 2018 erwarten
  - Deutschland: Positiver Ausblick für Hoch- und Ingenieurbau sowie Verkehrswegebau
  - Zunehmender Kapazitätsengpass
  - Polen: Besonders positiv im Bahnbau, stärkere Aktivität im Hoch- und Ingenieurbau
  - Skandinavien: Aufwärtstrend hält an

## ANTEIL AN DER LEISTUNG DES KONZERNS

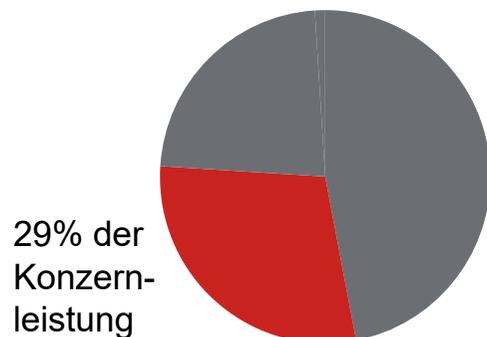


# SÜD + OST: STARK AUF HOHEM NIVEAU

## KENNZAHLEN

(€ Mio.)	2017	Δ%	2016
Leistung	4.242	6	4.001
Umsatz	4.073	5	3.889
Auftragsbestand	4.505	29	3.483
EBIT	205	9	188
EBIT-Marge %	5,0		4,8
Mitarbeiteranzahl	17.916	1	17.758

## ANTEIL AN DER LEISTUNG DES KONZERNS



## KOMMENTARE

- Leistung legte um 6% zu: Österreich, Ungarn, Slowakei mehrheitlich verantwortlich
- EBIT 5% höher dank Verbesserungen in mehreren Ländern
- Auftragsbestand deutlich gestiegen (+29%)
- Ausblick:
  - Leistungssteigerung 2018 erwartet
  - Weiterhin dynamischer Hochbau im Großraum Wien und Verdrängungswettbewerb im österreichischen Verkehrswegebau
  - Verteuerung der Nachunternehmerleistungen besonders in der Slowakei, Tschechien und Ungarn

# INTERNATIONAL + SONDERSPARTEN: ERGEBNISPLUS NACH VIELZAHL GEGENLÄUFIGER EFFEKTE

## KENNZAHLEN

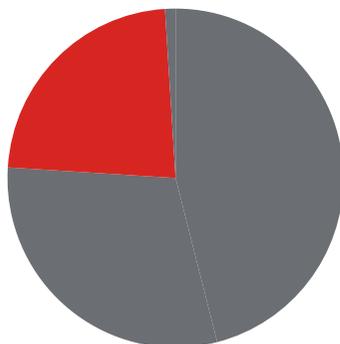
(€ Mio.)	2017	Δ%	2016
Leistung	3.404	8	3.155
Umsatz	3.029	13	2.681
Auftragsbestand	3.944	-8	4.295
EBIT	62	28	49
EBIT-Marge %	2,1		1,8
Mitarbeiteranzahl	25.618	-2	26.027

## KOMMENTARE

- Leistung stieg um 8% bedingt durch Großprojekte in Österreich, Deutschland und Americas
- EBIT +28%: Zuschreibung einer Forderung aus einem Konzessionsprojekt, Vergleich in der Region Middle East, neuerliche Belastung aus Projekt Alto Maipo, Chile
- Auftragsbestand um 8% rückläufig: Verringerung beim italienischen Projekt Pedemontana
- Ausblick:
  - Leistung 2018 sollte etwas steigen
  - Immobilien Development trägt weiterhin positiv zum Ergebnis bei
  - Property & Facility Services-Geschäft: Einigung zum Übergang von Mitarbeitenden an künftigen Dienstleister der Deutschen Telekom

## ANTEIL AN DER LEISTUNG DES KONZERNS

23% der Konzernleistung



**2018:**

## **FOKUS BEI ETWAS HÖHERER LEISTUNG WEITER AUF DER MARGE**

- **Leistung** für **2018** von € 15,0 Mrd. prognostiziert (+3%)
- **EBIT-Marge** 2018 erneut bei  $\geq 3\%$  angestrebt
- Vorstand für die Periode 2019–2022 bestellt

# VORSTAND 2019–2022 BESTELLT



**Dr. Thomas Birtel**  
Vorstands-  
vorsitzender



**Mag. Christian  
Harder**  
Finanzvorstand



**Dr. Peter Krammer**  
Segment Süd + Ost



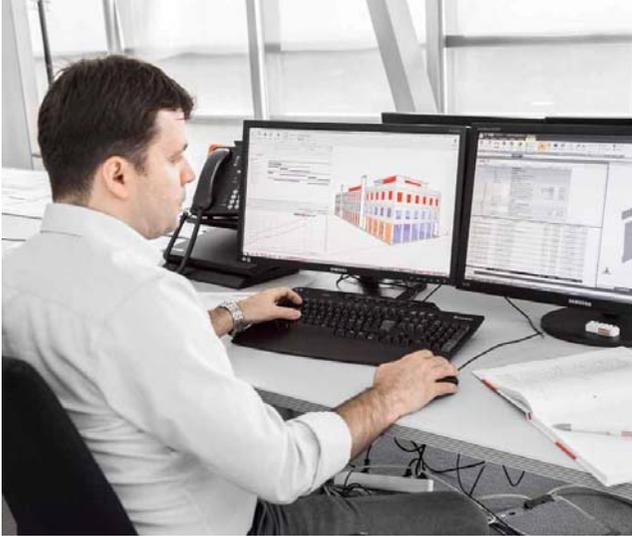
**DI Siegfried  
Wanker**  
Segment  
International +  
Sondersparten



**Mag. Hannes  
Truntschnig**  
Tritt Ende 2018 in  
den Ruhestand



**DI Alfred Watzl**  
Wird erstmals  
2019–2022 in den  
Vorstand berufen  
Segment Nord +  
West



## STRABAG SE BILANZPRESSEKONFERENZ

27.4.2018

